

Sicherheitsdatenblatt**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Handelsname: Abiokill Bromakill Köderblock
Artikelnummer:
Verwendungszweck: Rodentizid (100g Köderblock zur Ratten- und Mäusebekämpfung)
Vertrieb durch: AbioNOVA Hygiene-Service GmbH
Erlachgasse 88/1, 1100 Wien, Österreich
Telefon: 01 / 603 10 99
Telefax: 01 / 603 10 99 – 20
Auskunft gibt: Vergiftungsinformationszentrale AKH
01 / 460 43 43

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	Symbol	S-Sätze	R-Sätze
28772-56-7	249-205-9	Bromadiolon 0,005%	T+, N	S1/2,13,46,61	R26/27/28, 48/24/25,51
3734-33-6	223-095-2	Bitrex <0,1%	Xn	S22,26,35 36,37,39,45,61	R20/22,38, 41,52/53
128-37-0	204-881-4	Butoxyliertes Hydroxytoluol <0,5%	Xi	S24,28,60	R36/38

3. Mögliche Gefahren

Rodentizider Köder mit einem Blutgerinnungshemmer als Wirkstoff. Bei missbräuchlicher Aufnahme größerer Mengen besteht Gefahr für die Gesundheit. Toxisch bei Aufnahme durch Haustiere.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Der Wirkstoff verhindert die Gerinnungsfähigkeit von Blut. Daher sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen hervorrufen. Bewusstlosen Patienten nichts zu essen oder trinken geben. Symptomatische Behandlung.

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg. Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Einnahme: Kein Erbrechen herbeiführen. Keine Nahrung oder Getränke verabreichen. Patienten warm und ruhig halten. Umgehend Arzt aufsuchen. Dem Arzt Etikett oder Verpackung vorlegen.

Einatmen: Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg.

SicherheitsdatenblattHinweise für den Arzt:

Mögliche Symptome: Nasen- und Zahnfleischbluten, Schockgefahr, Hämatombildung, Leibschmerzen, Blutungen.
Mögliche Gefahren: Coumarinderivate verhindern die Blutgerinnung.
Behandlungsweise: Elementarhilfe. Antidot: Vitamin K1 (3x65mg - nur unter ärztlicher Aufsicht).
Symptomatische Behandlung und Antidotgabe. Dekontamination.
Laufende Kontrolle der Blutgerinnungswerte.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Löschpulver
Schutzausrüstung bei Brand: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
Weitere Empfehlungen: Dämpfe nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Pers. Sicherheitsmaßnahmen: Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Verschütteter Köder sofort aufnehmen und sicher entsorgen.
Kontaminierte Flächen mit Seifenlösung säubern.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden – geeignetes Verfahren verwenden.
Lagerung (Klasse II): Kühl (unter 35°C) und trocken lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken, und Tierfutter fernhalten. Nur in Originalbehälter aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Hinweise: Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Körperschutz: geeignete Handschuhe tragen.
Augenschutz: Nur bei Brand erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Wachsblock
Farbe: rot

Sicherheitsdatenblatt

Erstarrungspunkt: 55-60°C

Dichte: ca. 1 g/ml bei 20°C

10. Stabilität und Reaktivität

Folgende Umstände vermeiden: Verkürzte Haltbarkeit bei hohen Temperaturen.

Abbauprodukte: Der Köder ist unter normalen Bedingungen haltbar. Vor Feuchtigkeit schützen.

11. Angaben zur Toxikologie

Alle nachfolgenden Angaben bezogen auf den reinen Wirkstoff (Bromadiolon):

Akute orale Toxizität: LD50 (Ratte): 1,1 mg/kg.

Akute dermale Toxizität: LD50 (Ratte): 2,1 mg/kg.

12. Angaben zur Ökologie

Persistenz & Abbaubarkeit: DT50 (Boden): 1,8 – 7,4 Tage (Bromadiolon).

Fischtoxizität: LC50 (96h): 1,4 – 3,5 mg/l (Bromadiolon).

Vogeltoxizität: --

Weitere Informationen: Produkt nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Die Entsorgung hat gemäß nationaler und lokaler Vorschriften zu erfolgen. Behälter unbrauchbar machen.

Abfallschlüssel Abfallname

O2 01 08 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

06 13 01 Anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide.

Gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für die Verpackung: Kontaminierte Verpackungen sind zu entleeren; dann können sie dem Hausmüll beigegeben werden.

Allgemeine Hinweise: Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut entsprechend internationaler Vorschriften.

15. Vorschriften**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Keine

R-Sätze:

Keine R-Sätze

S-Sätze:

- S13: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- S46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- S49: Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- S 61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- S1/2: Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- S 7/8: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
- S36/37: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

16. Sonstige Angaben

Quelle: Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten.

Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den neuesten, gültigen EU-Richtlinien.

Die angegebenen Informationen wurden auf der Grundlage des derzeitigen Wissenstandes zusammengestellt. Sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Produkte nur im Originalbehälter lagern und anwenden.

Die Firma AbioNOVA haftet nicht für die Anwendung und der daraus resultierenden Fehler.

Dieses Sicherheitsdatenblatt hebt alle anders lautenden Angaben in Sicherheitsdatenblättern früheren Datums auf.